

Unterstützen Sie die Helfervereinigung

Wir möchten Sie mit diesem Flyer auf den Förderverein des Technischen Hilfswerks in Papenburg aufmerksam machen. Die Helfervereinigung hat sich zum Ziel gesetzt, die Aufgaben des THWs in Papenburg zu fördern und zu unterstützen.

Hierzu benötigen wir die Unterstützung von Bürgern, Unternehmen und Institutionen aus unserer Region. Durch Ihre Mitgliedschaft in der THW-Helfervereinigung Papenburg e.V. unterstützen Sie uns und unsere Arbeit und engagieren sich für das Gemeinwohl unserer Region. Es gibt verschiedene Wege unsere Arbeit zu unterstützen!

■ Werden Sie Mitglied

Einen entsprechenden Antrag finden Sie auf der Homepage des THW Ortsverbandes Papenburg (www.thw-papenburg.de) unter Helfervereinigung.

■ Spenden

Wir freuen uns auch über jede Einzelspende. Eine Einzelspende kann eine Sachspende zur Erweiterung unserer Ausrüstung sein oder aber eine Geldspende zur gezielten Förderung von größeren Anschaffungen.

Den Spendenbeitrag können Sie in Ihrer Steuererklärung absetzen, da die THW-Helfervereinigung Papenburg e.V. gemeinnützige Zwecke verfolgt.

Der Vorstand:



- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Vorsitzender: | Markus Henzen |
| 2. Vorsitzender: | Felix Prangen |
| Schriftführerin: | Maria Müller |
| Schatzmeisterin: | Anika Henzen |



Kontakt und Informationen

Vereinigung der Helfer und Förderer
des Technischen Hilfswerks, Ortsverein
Papenburg e.V.

Alter Burenweg 7
26871 Papenburg

Tel.: (04961) 6654980
Fax: (04961) 6654918
E-Mail: hv@thw-papenburg.de



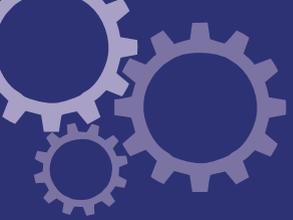
Stand: April 2019

Vereinigung der Helfer und
Förderer des Technischen Hilfswerks,
Ortsverein Papenburg e.V.



WWW.THW-PAPENBURG.DE

UNTERSTÜTZEN SIE UNS!



Aufgaben der Helfervereinigung

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke zur Förderung der Jugendarbeit im Ortsverband sowie der Förderung von Maßnahmen zur Sicherung von Menschen, Tieren und Sachgütern in Gefahrenlagen, insbesondere zur Rettung von Menschenleben aus Lebensgefahr. Zu den weiteren satzungsgemäßen Aufgaben gehören beispielsweise:

- Die Verbesserung der sozialen Absicherung durch eine zusätzliche Versicherung seiner Mitglieder.
- Die Förderung der Jugendpflege innerhalb des THWs.
- Die Beschaffung von Ausstattung/Ausrüstung für die örtliche Gefahrenabwehr, welche durch Anforderungen vor Ort nicht vom Bund gestellt werden kann.
- Der Verein sieht sich nicht als Konkurrenz zur Bundesanstalt Technisches Hilfswerk oder der gewählten Helfervertretung. Er will vielmehr die Arbeit der Vorgenannten nach Möglichkeit unterstützen und fördern.

Die THW-Helfervereinigung Papenburg e.V. ist der Förderverein aus Förderern sowie aus Mitgliedern des THW Ortsverbandes Papenburg. Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ist eine Bundesbehörde und kann somit keine Spenden entgegennehmen. Der Helfervereinigung ist es möglich, Spenden entgegenzunehmen und Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

Jugendarbeit

Die Förderung der Jugendarbeit im THW Ortsverband Papenburg gehört mit zu unseren Kernaufgaben. Wir unterstützen ideell, aber auch in großen Umfang materiell die Aktivitäten der Jugend. Dazu gehören z.B.:

- die Bezuschussung zur Teilnahme an Jugendfreizeiten und -lagern
- die Anschaffung von Kindersitzen zur Erhöhung der Sicherheit in den THW-Fahrzeugen
- die Anschaffung von Ausbildungsfibeln und -materialien wie Werkzeuge und Hölzer zum Bau von Stegen
- die Bezuschussung zum Umbau des Jugendraumes



Versicherungsschutz

Alle Mitglieder der Helfervereinigung sind über Ihren Mitgliedsbeitrag automatisch versichert. Es handelt sich dabei um eine Gruppenversicherung gegen Unfälle im Dienst des THWs und der Helfervereinigung.

Fördermittel

In den vergangenen Jahren wurden folgende Beschaffungen durchgeführt oder gefördert:

- Beschaffung eines 275 kVA Notstromerzeugers, sowie eines Lichtmastanhängers
- Förderung der Anschaffung eines VW Transporters T4
- Beschaffung mehrerer Powermoon - Leuchtballone, Leitungsroller und Verlängerungskabel
- Zuschuss beim Umbau der Teeküche zur Verpflegungsküche für bis zu 60 Personen
- Beschaffung zweier Anhänger-Lafetten mit zwei Wechselbrücken, sowie die Finanzierung des Umbaus des Notstromerzeugers in eine der Wechselbrücken
- Zuschuss beim Umbau einer Fahrzeughalle zum Treffpunkt für die Helfer
- Beschaffung zusätzlicher Ausstattung wie Tauchpumpen, Motorsägen und Bezuschussung der persönlichen Einsatzausstattung.

